



## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Luther und Bach, Drache und Esel**

#### **Brettspiel über Eisenach bei Bildungsprojekt im TAM entwickelt**

Ein Spiel über Eisenach haben jugendliche und erwachsene Teilnehmer eines Bildungsprojektes der ARGE Grundsicherung Eisenach entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Ziola GmbH und dem Theater am Markt recherchierten Projektteilnehmer die Geschichte und Geschichten ihrer Heimatstadt und gestalteten ein Brettspiel mit Fragen und Aufgaben zu Eisenach.

Am Freitag, 12. Februar um 11 Uhr präsentieren sie im Theater am Markt die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer Spiel-Show mit Live-Musik.

„Meine liebe Stadt“ heißt das Spiel, das nach Angaben des Projektleiters eine Mischung aus „Mensch ärgere dich nicht“, „Monopoly“ und „Deutschlandreise“ ist. Für die Entwicklung besuchten die Projektteilnehmer die Bibliothek und das Stadtarchiv, unternahmen Fotoexkursionen und statteten den Eisenacher Museen und der Wartburg einen Besuch ab. Während einige Teilnehmer sich intensiv mit inhaltlichen Fragen beschäftigten, erlernten andere den Umgang mit Layoutprogrammen, gestalteten Spielkarten und ein aufwendiges Spielfeld. Drei weitere Teilnehmer, die Erfahrungen als Musiker mitbrachten, komponierten Musikstücke zum Spiel, die in der Show am 12. Februar zu erleben sind und später als CD zum Spiel erhältlich sein könnten. Denn die in der Bildungsmaßnahme entwickelte Idee hat Zukunftspotential: „Findet sich ein Verleger, kann das Spiel hergestellt und verkauft werden. Es wird eine Fangemeinde in Eisenach erobern,“ zeigt sich Projektleiter Timo Bamberger optimistisch. Er ist mit dem Verlauf der Projektarbeit mehr als zufrieden. „Ich habe erstmals erlebt, dass bei einer Bildungsmaßnahme täglich alle Teilnehmer pünktlich und hoch motiviert ankamen. Die Verwirklichung der Idee hat alle mitgerissen und zugleich den Glauben an die eigenen Fähigkeiten gestärkt.“ Die Teilnehmer waren angehalten, selbständig zu arbeiten, eigenes Zeitmanagement zu entwickeln und ihr kreatives Potential frei zu setzen. Dieses kam insbesondere bei der Gestaltung des Spielfeldes zum Einsatz: mit Kartoffeldruck gesetzte Stadtmauern, handgemalte Stadttore und Sehenswürdigkeiten machen das Spielfeld zu einem Kunstwerk für sich. Die zu lösenden Aufgaben haben nicht nur historische sondern auch aktuelle Bezüge: „Überbringe eine Staatsbürgerschaft über 400 Mrd. Euro an Opel!“ oder „Restauriere das alte Steppke-Kaufhaus!“ lauten beispielsweise Aufträge an die Spieler, die mit den Spielfiguren Luther, Bach, Esel und Drache auf dem Spielfeld der Stadt Eisenach unterwegs sind. Wenn die Aufgabe erfüllt ist, heißt es den Stadtschlüssel abgeben und sich auf dem schnellsten Weg zur Hohen Sonne begeben. Wer als erster dort ist, hat gewonnen.